

## **Protokoll der 73. Sitzung des Direktoriums des Instituts für Neuere deutsche Literatur am 3.2.2021 (digital)**

Anwesend (Mitglieder): Herr Mergenthaler (bis 15.55 Uhr), Frau Plettenberg, Frau Reiff, Frau Schmaus, Frau Schwarz, Frau Siebenpfeiffer, Frau Weber, Herr Wolbring, Frau Wohlleben

Gäste: Herr Bauer, Herr Brehm, Frau Gleißner, Frau Möller, Frau Risi

Entschuldigt: Frau Pawlikowski

Sitzungsleitung: Frau Siebenpfeiffer (geschäftsführende Direktorin, künftig: gD)

Protokoll: Herr Strobel

Beginn: 14.30 Uhr, Ende 16.20 Uhr

### **TOP 1 Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 72. Direktoriumssitzung vom 2.12.2020**

Das Protokoll wurde bereits im Umlaufverfahren genehmigt; hierzu stellt sich kein Widerspruch ein.

### **TOP 3 Mitteilungen**

- Die Finanzen des Instituts sind in solidem Zustand.
- Die Lehrplanung für das SoSe 2021 ist abgeschlossen. Erstmals wird das Einführungsseminar, Teil II, angeboten; den 6 Seminaren werden insgesamt 3 reduzierte Tutorien beigelegt.
- Die Dekanin rät dringend dazu, für das SoSe weitgehend mit digitaler Lehre zu planen. Ausnahme kann das Basismodul sein. Die Dekanin schlägt für die hier zu erarbeitenden Hygienekonzepte den Passus vor, Präsenzlehre sei dem/der Lehrenden freigestellt und sei zudem abhängig von der Pandemielage. Die Lehrenden verständigen sich rechtzeitig über den Klausurentypus (präsentisch/online) im Basismodul.

### **TOP 4 Finanzen des Instituts einschl. QSL-Mittel**

Die QSL-Mittel 2021 dienen fast ausschließlich der Finanzierung der Tutorien. Abstimmung: 9:0:0.

### **TOP 5 Prüfungsbetreuung durch Lehrbeauftragte**

Soweit aus den Veranstaltungen Lehrbeauftragter BA-Arbeiten erwachsen, sollten als Prüfer\*innen im Abschlussmodul weiterhin nur Institutsmitglieder fungieren. Eine Liste mit den für die einzelnen Formate Prüfungsberechtigten des Instituts wird auf der Homepage zusammengestellt.

## **TOP 6 Verschiedenes**

- Eine Änderung der PO Lehramt Deutsch steht bevor: in DtL5 sollen insgesamt zwei Studienleistungen und eine Hausarbeit erbracht werden. Die Studierenden entscheiden, in welchem der beiden Seminare diese entstehen soll. Angedacht ist zudem eine optionale mündliche Prüfungsleistung.
- Frau Wohlleben weist auf einen internationalen digitalen Workshop „Freiheit und Politik“ zu jüdischer Geschichte und Kultur am 9. März (Schwerpunkt: Hannah Arendt) sowie auf die digitale Vernissage eines Filmessays des LVM-Studienganges hin (Einladung mit Termin erfolgt digital).

gez. Siebenpfeiffer

gez. Strobel